

**Familie
Winfried Voss
Hövel 15
48301 Nottuln**

**Familie
Franz-Josef Schürmann
Hövel 16
48301 Nottuln**

**Herrn Bürgermeister
Peter Amadeus Schneider
Stiftsplatz 7
48301 Nottuln**

Gemeinde Nottuln

27. Jan. 2009

Anl. _____ Abt. 

Herrn. Terbsner

Nottuln, 24. Januar 2009

Antrag auf Veränderung der Linienführung Buslinie 682

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schneider,

bei unserem Treffen am 18.12.2008 sowie unserem Telefonat haben wir Ihnen unser Anliegen zu einer zusätzlichen Bushaltestelle in Hövel, K12, Höhe Hövel 16, vorgetragen.

Gefreut haben wir uns, dass Sie grundsätzlich ein solches Anliegen mit Einsatz und Wohlwollen entgegengenommen haben!

Die K12 ist eine Kreisstrasse mit hohem Pendler-Durchgangsverkehr insbesondere in den Morgenstunden. Die Geschwindigkeit der Autos liegt häufig signifikant über 100 km/h, was insbesondere bei gegenläufigem Verkehr ein hohes Risiko für Fußgänger (Kinder) bedeutet.

Diese K12 wird ab dem 02.07.2009 der fußläufige Schulweg für unsere Kinder Linus Voss und Clara Schürmann, die dann in die Grundschule Darup eingeschult werden. Da wir zusammen insgesamt 5 Kinder haben, die in den nächsten Jahren eingeschult werden, besteht hier auch längerfristig eine besondere Gefährdung.

Risiken für die Kinder bei einem ca. 600m langen Fußweg am Rande der K12 sind insbesondere schnellfahrende Autos, sowie von Spätherbst bis Frühjahr Schulwege in der Dunkelheit (Busabfahrzeit 07:18 morgens).

Um für unsere Kinder eine verkehrssichere Lösung zu finden, haben wir uns Gedanken gemacht, wie eventuell eine zusätzliche Haltestelle an der K12 eingerichtet werden kann. Es existiert auf Höhe von Hövel 16 ein ca 15m breiter, befestigter Grabenüberbau, der sich als Bushaltestelle eignet. Für eine mögliche Nutzung als Bushaltestelle haben wir anbei zwei mögliche Linienführungen aufgezeichnet.

Die zwischen Ihnen und Herrn Winfried Schürmann diskutierte Möglichkeit, dass der Schulbus auf Höhe Hövel 16 wendet, hat sich schließlich als unpraktikabel erwiesen.

Diese nun von uns vorgeschlagene Linienführung würde folgende Vorteile haben:

- Zwei Schulanfänger könnten einen signifikant sichereren Schulweg haben
- Zusätzliche 3 Kinder könnten die selbe neue Bushaltestelle mit ihrer Einschulung in den nächsten Jahren nutzen

- Das Risiko eines fast schon sicheren Verkehrsunfalls bei den erhöhten Verkehrsaufkommen auf der K12 und insbesondere den Gefahren in der Dunkelheit oder bei verminderter Sicht würde signifikant verringert
- Die Zusatzkosten für ca. 1.2 km zusätzliche Streckenführung ständen in keinem Vergleich zum zusätzlichen Risiko.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns wohlwollend bei diesem Antrag und Unterfangen unterstützen könnten. Gerne möchten wir dabei auf Ihr Angebot zurückkommen, sich nach dem 25. Februar die Gegebenheiten vor Ort anzuschauen.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichem Gruss,

Die Eltern

Winfried Voss

Winfried Voss

Sandra Voss

Sandra Voss

Franz-Josef Schürmann

F. Schürmann

Anne Frenz-Schürmann

Anne-Frenz-Schürmann

Die Schulanfänger:

Linus Voss

LINUS

Clara Schürmann

CLARA